Schulinternes Curriculum Englisch Kl. 7 (G9) Stand August 2020

Eingeführtes Lehrwerk: English G Access Band 3 (Cornelsen)

Am Ende der Jgst. 7 erreichen die SuS die Kompetenzstufe A2+ des GeR

Auf Grund der besonderen Lernsituation im Schuljahr 2019-20 (Covid-19): Wiederholung und Festigung zentraler Lerninhalte aus Kl. 6, 2. Hj. (1. KA: mdl. Prüfung)

English G Access Band 3 - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlern- kompetenz
Lerninhalte - Talking about holidays - Sending messages and holiday postcards - Reading a street map - Reading a Tube map - Helping British tourists in Germany - Cricket Methoden- und Medienkompetenz - Giving feedback - Writing: Good sentences - Online research: Find free attractions in London Wortschatz - Holidays, cities, sights, attraction Strukturen - Simple present/simple past (Revision) - Question tags - Present progressive (Revision) - Past progressive (Revision) - Present perfect (Revision) - Present perfect progressive Everyday English - Small talk	Die Sus können Hör-/Hörsehverstehen Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Leseverstehen Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen. Iliterarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen. Sprechen am classroom discourse und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen, Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten, auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen. Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen	Wortschatz: - classroom phrases verstehen und situationsangemessen anwenden, - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden, - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden Grammatik: - present progressive (Revision), past progressive (Revision) - Question tags - simple past/ simple present Kontrastierung - Present Perfect (Revision), Present Perfect progressive Aussprache und Intonation Die SuS können - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen, - die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen, - in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren,

English G Access Band 3 - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlern- kompetenz
	 Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben, notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen, Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen. Schreiben Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, kreativ gestaltend eigene Texte verfassen, Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten. Sprachmittlung in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen. 	Die SuS können unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, in Texten grammatische Elemente und Strukturen ident fizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen, durch Erproben sprachlicher mittel und kommunikative Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und er weitern Übungs- und Textaufgaben zum systematischen Sprachtraining weitgehend selbstständig bearbeiten, Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digital Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unter stützen, den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evalu tionsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten Fachliche Konkretisierungen grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten Sprachbewusstheit: Die SuS können grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben, grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kultur phänomenen erkennen und beschreiben.

English G Access Band 3 - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlern- kompetenz
	Text- und Medienkompetenz	
	Die SuS können	
	 unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisiert aufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale unter- 	e und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textsuchen,
	- eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern	,
	- Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten	
	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	
	Soziokulturelles Orientierungswissen:	
	Die SuS können	
	- auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich zurückgreifen	
	Interkulturelles Verstehen und Handeln:	
	Die SuS können	
		nde kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kom- ache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und

English G Access G9 Band 3 - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlern- kompetenz
Lerninhalte - Moving to a new area - Living in a small town - Going on a class trip - Volunteer work - Sports	Die Sus können Hör-/Hörsehverstehen dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren.	Die SuS können Wortschatz: - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden, - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden. Grammatik: - will-future + conditional sentences type 1 (Revision)

English G Access G9 Band 3 - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlern- kompetenz
Lernaufgabe	Leseverstehen	- conditional sentences (types 2)
 Imagine you're moving to Wales. Write about how your life would change. Methoden- und Medienkompetenz 	 Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige De- tails entnehmen, 	 prop-word one a lot/much/many Aussprache und Intonation Die SuS können
- Online research: Compare your region with Wales	literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen. Sprechen	 grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen,
 Writing course: Paragraphs and topic sentences 	- am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form	Sprachlernkompetenz Die SuS können
 Using an English-German dictio- nary 	des freien Gesprächs aktiv teilnehmen, - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch	 unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen,
Wortschatz - Jobs, the countryside	bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrecht- erhalten,	 in Texten grammatische Elemente und Strukturen identi- fizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Re- gelbildung aufstellen,
Strukturen - Will-future (Revision)	 auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme aus- räumen, 	 Übungs- und Textaufgaben zum systematischen Sprachtraining weitgehend selbstständig bearbeiten,
Conditional 1 (Revision)Conditional 2	 sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen. 	 Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unter-
Prop-word oneEveryday EnglishWell, actually, anyway	 Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen, Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben, 	stützen - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten
well, actually, allyway	 Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen. 	Fachliche Konkretisierungen
	Schreiben - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfas-	 grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation
	sender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen,	 grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachi- gen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks
	 Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeits- ergebnisse detailliert festhalten. 	- grundlegende Texterschließungs- und Kompensations- strategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinforma-

English G Access G9 Band 3 - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlern- kompetenz
	 Sprachmittlung in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen, gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen. 	tionen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend) - grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten Sprachbewusstheit: Die SuS können - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben, - im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen, - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren.
	aufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale unter eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressat unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienpr die Wirkung von Texten und Medien erkunden. Interkulturelle kommunikative Kompetenz Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: Die SuS können	e Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten (S. 39), eengerecht gestalten und präsentieren, rodukte erstellen

English G Access G9 Band 3 - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlern-kompetenz
		nde kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Komfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und
English G Access G9 Band 3 - Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlern- kompetenz
Lerninhalte - Exploring a city	Die Sus können Hör-/Hörsehverstehen	Die SuS können Wortschatz:
- Photographing other people in public - At a football stadium - Football on the radio - Sport Lernaufgabe - Write about the person behind	 dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren. Leseverstehen Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten 	 einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden. Grammatik: Relative pronouns contact clause Aussprache und Intonation
the name of a street or building near your home. Methoden- und Medienkompetenz - Online research: A profile of a Beatle	die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen. Sprechen	Die SuS können - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen, - in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemes-
- Writing: Structuring a text - Structuring topic vocabulary Wortschatz - Sport and free time Strukturen	 am classroom discourse und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen, Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten, auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel 	sen realisieren. Sprachlernkompetenz Die SuS können - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Re-

English G Access G9 Band 3 - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlern- kompetenz
eingehen und elementare Verständnisprobleme aus räumen, Contact clauses The passive Everyday English Planning a trip Schreiben Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfar sender, erzählender, erklärender und argumentierer der Absicht verfassen, kreativ gestaltend eigene Texte verfassen. Sprachmittlung in Begegnungssituationen relevante schriftliche un mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interku turellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situat onsangemessen und adressatengerecht bündeln sowi bei Bedarf ergänzen.	gelbildung aufstellen, durch Erproben sprachlicher mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern, den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten. Fachliche Konkretisierungen grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten. Sprachbewusstheit: Die SuS können grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben, das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren.	
	Text- und Medienkompetenz Die SuS können unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisiert aufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale unter eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressat unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienpr die Wirkung von Texten und Medien erkunden. Interkulturelle kommunikative Kompetenz	e Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten, engerecht gestalten und präsentieren, odukte erstellen,

English G Access G9 Band 3 - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlern- kompetenz
	Soziokulturelles Orientierungswissen:	
	Die SuS können	
	 auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswiss zurückgreifen 	en zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich
	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:	
	Die SuS können	
	- sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen,	
	- grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie in Frage stellen.	
	Interkulturelles Verstehen und Handeln:	
	Die SuS können	
	- sich in Denk- und Verhaltens- weisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln,	
		nde kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kom- ache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und
	 sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern übe schätzend, erforderlichen- falls aber auch kritisch austa 	er kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant- wert- uschen.

English G Access G9 Band 3 - Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlern- kompetenz
Lerninhalte - Legends	Die Sus können Hör-/Hörsehverstehen	Die SuS können Wortschatz:
- Natural wonders	 dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, 	 einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz ver- stehen und situationsangemessen anwenden,
Discovering a country's historyPersonal feelings	- Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details	 Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduk-

English G Access G9 Band 3 - Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlern- kompetenz
Lernaufgabe	entnehmen.	tion verstehen und anwenden.
 Make a brochure with practical tips for Irish students who want to visit Germany. (Teamwork) Methoden- und Medienkompetenz Online research: Facts about Ireland 	Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen.	Grammatik:
- Writing: Yu Ming is ainm dom	Sprechen	kennen und verstehen.
- Teamwork Wortschatz - Travel between different countries Strukturen	 am classroom discourse und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen, Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten, 	Sprachlernkompetenz Die SuS können
Modals (Revision)Modal substitutesSimple past (Revision)	 auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme aus- räumen. 	 den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten. Fachliche Konkretisierungen
Past perfectEveryday EnglishReacting when you don't under-	 sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen, Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben, 	- grundlegende Texterschließungs- und Kompensations- strategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinforma- tionen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferie- rend),
stand.	 Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen. 	 grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten.
	Schreiben	Sprachbewusstheit:
	 Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, 	Die SuS können - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Norm- abweichungen erkennen und beschreiben,
	 kreativ gestaltend eigene Texte verfassen, Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten. 	 grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kultur- phänomenen erkennen und beschreiben, das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hin-

English G Access G9 Band 3 - Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlern- kompetenz
	 Sprachmittlung in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen. 	blick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren, ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern.
	Text- und Medienkompetenz Die SuS können - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisiert	e und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Text-
	 aufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale unter eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die 	suchen
	 unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienpr die Wirkung von Texten und Medien erkunden. 	
	Interkulturelle kommunikative Kompetenz Soziokulturelles Orientierungswissen: Die SuS können	
	 auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswiss zurückgreifen. 	sen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich
	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: Die SuS können - sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vie und lernbereit begegnen,	elfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen
		gen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie in Frage stel-

English G Access G9 Band 3 - Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlern- kompetenz	
	Die SuS können		
	- typische (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen,		
	 sich in Denk- und Verhaltens- weisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln, 		
	 in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären. 		

English G Access G9 Band 3 - Unit 5	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlern- kompetenz
Lerninhalte	Die Sus können	Die SuS können
- Unusual hobbies	Hör-/Hörsehverstehen	Wortschatz:
- Edinburgh Castle	- dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen,	 einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz ver- stehen und situationsangemessen anwenden,
- The Edinburgh Festival - Scottish Traditions	- Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen.	 Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduk- tion verstehen und anwenden.
Lernaufgabe	Leseverstehen	Grammatik:
 Give a presentation about some- one with an unusual hobby 	- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige De-	reflexive pronouns, each other,indirect speech.
Methoden- und Medienkompetenz	tails entnehmen,	Aussprache und Intonation
- Online research: A place in Scot- land	- literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen.	Die SuS können
- Writing: The elements of writing	Sprechen	 grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beach ten und auf neue Wörter und Sätze übertragen,
 Giving a presentation Wortschatz 	 am classroom discourse und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen 	 in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmus ter mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemes- sen realisieren.
 Music and entertainment 	- Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch	Sprachlernkompetenz

unktionale kommunikative Kompetenz Gernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlern- kompetenz
bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten, - auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen, - sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen, - Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen, - notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen, - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen. chreiben - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen, - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten. prachmittlung - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen.	Die SuS können - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, - Übungs- und Textaufgaben zum systematischen Sprachtraining weitgehend selbstständig bearbeiten, - Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen, - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten. Fachliche Konkretisierungen - grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation, - grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks, - grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten. Sprachbewusstheit: Die SuS können - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren.
i.c	bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten, - auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen, - sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen, - Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen, - notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen, - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen. chreiben - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen, - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten. prachmittlung - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie

English G Access G9 Band 3 - Unit 5	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlern- kompetenz	
	Text- und Medienkompetenz Die SuS können - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen,		
	- eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern,		
	- Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten,		
	 Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren, unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen, die Wirkung von Texten und Medien erkunden. Interkulturelle kommunikative Kompetenz Soziokulturelles Orientierungswissen: Die SuS können		
	- auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich.		
	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: Die SuS können - sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen,		
	 grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellun len. 	gen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie in Frage stel-	
	Interkulturelles Verstehen und Handeln:		
	Die SuS können		
	 in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Komunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen weitgehend aufklären. 		

Absprachen über Anzahl und Formen der Leistungsmessung

- 6 schriftliche Klassenarbeiten, je 3 pro Halbjahr (Dauer: 1-2 Unterrichtsstunden)
- Mischung von (wenigen) geschlossenen, halboffenen und zunehmend offenen Aufgaben
- verschiedene Formen der Texterstellung, z.B. strukturierte etwas längere non-fiktionale und fiktionale Texte, Meinungsäußerungen, kreatives Schreiben.

- Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen
- Sprachmittlung
- regelmäßige Vokabeltests

Nutzung von außerschulischen Lernorten und authentischen Lernsituationen

Zum Beispiel: Email- und Briefkontakte nach England und in die USA, Schüleraustausche, Schulkinowoche, Britfilms Festival, Oxfam Shop, Schultheater (je nach Angebot und Verfügbarkeit), Lernen mit US-amerikanischen COST-Studenten im Unterricht.